



§ 1 Abs. 1 Ziffer 5 Schwerarbeitsverordnung ab 1. Jänner 2026

Fragen und Antworten zur Schwerarbeit nach Ziffer 5 – berufsbedingte Pflege (Stand: Oktober 2026)

Verfahren zur Feststellung von Schwerarbeitszeiten

Wie werden Schwerarbeitszeiten festgestellt?

Für die Feststellung von Schwerarbeitszeiten müssen Sie einen Antrag in der Pensionsversicherung stellen. Diesen Antrag können Sie frühestens 10 Jahre vor dem Pensionsantritt stellen. → www.pv.at/PensionsantragStellen

Nachdem Ihr Antrag auf Feststellung von Schwerarbeitszeiten bei der Pensionsversicherung eingelangt ist, übermitteln wir Ihnen und Ihrem Dienstgeber Fragebögen. In Ihrem Fragebogen müssen Sie zu jeder besonders belastenden Berufstätigkeit ab dem 40. Lebensjahr genaue Angaben machen. Beispiele dazu finden Sie in Frage „Wie weise ich nach, dass ich die erforderlichen Schichtdienste (Arbeitstage) pro Monat gemacht habe?“ → Seite 5.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Pensionsversicherungsanstalt (PVA), Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien;
Verlags- und Herstellungsort: PVA Wien, **Druck:** PVA Wien

Wenn Sie Ihren Fragebogen an die Pensionsversicherung zurückschicken, wird dieser geprüft und, wenn nötig, weitere Unterlagen eingefordert. Über das Ergebnis des Feststellungsverfahrens erhalten Sie einen Bescheid. Zusätzlich erhalten Sie eine Mitteilung, wann Sie frühestmöglich in Pension gehen können.

Ich habe einen Bescheid erhalten, in dem Schwerarbeitszeiten in Pflegeberufen (Ziffer 5 alt) nach der bis 31. Dezember 2025 gültigen Rechtslage abgelehnt wurden. Soll ich einen neuen Antrag stellen?

Ja, wenn Sie berufsbedingte Pflege an erkrankten oder behinderten Personen als

- » Angehörige*r des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege,
- » Pflegefachassistent*in oder
- » Pflegeassistent*in

geleistet haben, stellen Sie bitte einen neuen Antrag auf Feststellung von Schwerarbeitszeiten.

Angaben im Fragebogen zur Feststellung von Zeiten der Schwerarbeit

Ich bin/war in einem Pflegeberuf tätig.

Muss ich alle Fragen im Fragebogen beantworten?

Ja, Sie müssen alle Fragen im Fragebogen möglichst genau beantworten.

Wir berücksichtigen auch andere für Sie in Frage kommende Bestimmungen der Schwerarbeitsverordnung, z. B. für Ziffer 1 Schicht- und Wechseldienst.

Berufsgruppen und Schichtdienst

Welche Pflegeberufe zählen zur Schwerarbeit nach Ziffer 5?

Dazu zählen:

- » Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege
(diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen mit diversen Spezialisierungen, zum Beispiel Kinder- und Jugendlichenpflege, Hospiz- und Palliativversorgung)
- » Pflegefachassistent*innen
- » Pflegeassistent*innen
- » Fach-Sozialbetreuer*innen bzw. Diplom-Sozialbetreuer*innen für Altenarbeit
(früher Altenfachbetreuer*innen), Familienarbeit oder Behindertenarbeit

Angemerkt wird, dass die Ausübung der oben genannten Berufe nicht automatisch zur Anerkennung von Schwerarbeitszeiten nach Ziffer 5 führt, da dafür auch noch weitere Voraussetzungen zu erfüllen sind.

Nicht dazu zählen zum Beispiel Berufsausbildungen nach dem Medizinische Assistenzberufe-Gesetz (MABG):

- » Desinfektionsassistent*innen
- » Ordinationsassistent*innen
- » Operationsassistent*innen
- » Gipsassistent*innen

Was bedeutet Schichtdienst im Zusammenhang mit Schwerarbeit in Pflegeberufen (Ziffer 5)?

Schichtdienst liegt vor, wenn an der Arbeitsstätte (z. B. Abteilung / Station)

- » die Dienstzeit über die Zeit des Normaldienstplanes hinaus aufrechterhalten werden muss und
- » Dienstnehmer*innen einander ohne wesentliche zeitliche Überschneidung ablösen.

Das heißt, es reicht aus, dass ein*e Dienstnehmer*in nur Tagdienste und ein*e andere*r Dienstnehmer*in nur Nachtdienste leistet. Ein Wechsel zwischen Tag- und Nachtdienst ist somit nicht erforderlich.

Ist für die Schwerarbeit in Pflegeberufen (Ziffer 5) Nachtdienst erforderlich?

Nein, für die Schwerarbeit in Pflegeberufen (Ziffer 5) ist kein Nachtdienst erforderlich.

Ist eine gelegentliche Arbeitsbereitschaft (Anwesenheitsbereitschaft) von 19:00 bis 7:00 Uhr Teil der Arbeitszeit (des Schichtdienstes)?

Ja. Zeiten einer Arbeitsbereitschaft gelten als Arbeitszeit, sofern die Arbeitsbereitschaft pro Dienst zeitlich nicht überwiegt.

Ich mache 24-Stunden-Dienste, das heißt 12 Stunden Tagdienst und unmittelbar anschließend 12 Stunden Arbeitsbereitschaft in der Nacht. Wie viele Schwerarbeitstage werden bei der Schwerarbeit in Pflegeberufen (Ziffer 5) berücksichtigt?

Ein 24-Stunden-Dienst wird als ein (Schwerarbeits-)-Tag im Schichtdienst berücksichtigt. In diesem Dienst müssen die Pflege Tätigkeiten unmittelbar an erkrankten oder behinderten Personen zeitlich überwiegen.

Pflege Tätigkeiten in unmittelbarem Kontakt mit den erkrankten oder behinderten Personen

Was zählt zur berufsbedingten Pflege in unmittelbarem Kontakt mit den erkrankten oder behinderten Personen?

Dazu zählen alle Pflege Tätigkeiten, die im unmittelbaren Kontakt mit erkrankten oder behinderten Personen durchgeführt werden.

Tätigkeiten, die nicht im unmittelbaren Kontakt mit den erkrankten oder behinderten Personen ausgeübt werden, sind zum Beispiel:

- » die Stationsorganisation oder
- » die Geräteüberprüfung vor einer Operation sowie
- » die Desinfektion nach dieser.

Mein Dienst dauert 6 Stunden. Davon pflege ich 3,5 Stunden im unmittelbaren Kontakt mit den erkrankten oder behinderten Personen. Ist dieser Dienst ein Schwerarbeitstag nach Ziffer 5?

Nein, Ihr Dienst ist kein Schwerarbeitstag nach Ziffer 5. Die Pflege Tätigkeit wird 3,5 Stunden ausgeübt und erreicht damit die rechtliche Untergrenze von 4 Stunden nicht.

Schwerarbeit in Pflegeberufen (Ziffer 5) liegt dann vor, wenn Pflege Tätigkeiten im unmittelbaren Kontakt mit den erkrankten oder behinderten Personen

- » mindestens während der Hälfte der tatsächlichen Arbeitszeit pro Dienst und
- » mindestens im Ausmaß von 4 Stunden (= Untergrenze)

ausgeübt werden.

Zählen fachspezifische Patientengespräche (zum Beispiel Erklärung der Blutzucker-Messung) im unmittelbaren Kontakt mit den erkrankten oder behinderten Personen zu den Pflegeleistungen nach Ziffer 5?

Ja, da diese Tätigkeit in unmittelbarem Kontakt mit den erkrankten oder behinderten Personen erfolgt.

Nachweise und Berücksichtigung von Arbeitszeiten

Wie weise ich nach, dass ich die erforderlichen Schichtdienste (Arbeitstage) pro Monat gemacht habe?

Ihr(e) Dienstgeber und Sie erhalten Fragebögen, in denen Sie genaue Angaben zum Schichtdienst, der Anzahl der Arbeitstage bzw. zur Arbeitszeit machen müssen. Zusätzlich müssen Sie Schichtpläne, Dienstpläne bzw. Arbeitszeitaufzeichnungen vorlegen.

Muss ich Schichtpläne bzw. Dienstpläne durchgehend für 20 Jahre vorlegen?

Ja, Sie müssen Schichtpläne bzw. Dienstpläne für die letzten 20 Jahre vor dem Pensionsantritt, in denen Sie besonders belastende Tätigkeiten geleistet haben, vorlegen.

Werden Krankenstandstage als Schwerarbeitstage berücksichtigt?

Ja, wenn Sie

- » während des Krankenstandes weiterhin Ihr Gehalt / Lohn (Entgeltfortzahlung) erhalten und
- » vor dem Krankenstand eine besonders belastende Tätigkeit ausgeübt haben und
- » die Pflichtversicherung aufgrund dieser besonders belastenden Tätigkeit durch den Krankenstand nicht unterbrochen wird.

Werden Urlaubstage als Schwerarbeitstage berücksichtigt?

Ja, wenn Sie

- » vor dem Urlaub eine besonders belastende Tätigkeit ausgeübt haben und
- » die Pflichtversicherung aufgrund dieser besonders belastenden Tätigkeit durchgehend weiterbesteht.

Werden Sonderurlaubstage als Schwerarbeitstage berücksichtigt?

Die Prüfung erfolgt im Einzelfall.

Hinsichtlich der „Entlastungswoche“ werden Schwerarbeitstage, gemäß den rechtlichen Vorgaben, berücksichtigt, wenn

- » Sie vor der „Entlastungswoche“ eine besonders belastende Tätigkeit ausgeübt haben und
- » die Pflichtversicherung aufgrund dieser besonders belastenden Tätigkeit durchgehend weiterbesteht.

Werden Zeitausgleichstage als Schwerarbeitstage berücksichtigt?

Nein, Zeitausgleichstage werden, gemäß den rechtlichen Vorgaben, nicht als Schwerarbeitstage berücksichtigt.



Die Fragen und Antworten wurden in Kooperation zwischen der Pensionsversicherung (PV) und den Gewerkschaften erstellt.